

WIETMARSCHER SPD

- KOOPERATIV
- OFFEN UND EHRlich
- FÜR ALLE ORTSTEILE

Unsere Kandidaten für den Kreistag:



Bernd Mentgen



Hermann Nüsse



Annegret Schnieders



Manuel Koppik

Aktuelles auf unserer Homepage:
www.spd-wietmarschen.de

Impressum

Herausgeber:
SPD Ortsverein Wietmarschen,
V.i.S.d.P.: Manuel Koppik
Baus Blick 12b, 49835 Wietmarschen
Telefon 05925 9059909
manuel.koppik@spd-wietmarschen.de



Sozialministerin zu Besuch im Matthiasstift

SPD Politikerin lobt Engagement für Folgenutzung

Am Freitag, 20. Mai 2016 war Niedersachsens Sozialministerin Cornelia Rundt zu Besuch im Matthiasstift. Bekanntlich wurde die Einrichtung vom Land mit 100.000 Euro gefördert. Nach dem Empfang, einem Rundgang und einem Rückblick durch den ehrenamtlichen Geschäftsführer Alfons Eling, fand ein Informationsgespräch in lockerer Runde statt. Dabei erläuterte der Leiter der Pflegestation, Ludger Wübben das Konzept.

Die Ministerin wusste das Engagement zu schätzen und zeigte sich sehr interessiert. Wie sieht es mit Fachkräftemangel aus? Wie ist das Angebot im Bereich der Tagespflege? Nach dem Besuch suchten Aufsichtsratsmitglied Andre Olthoff und Bernd Mentgen vom SPD-Kreisvorstand noch das persönliche Gespräch der Genossin. ■

v.l.n.r.: Andre Olthoff, Cornelia Rundt, Ludger Wübben, Bernd Mentgen



An alle Haushalte



SPD-Fraktion im Gemeinderat: Rückblick und Ausblick
von Hermann Nüsse, Fraktionssprecher



Hermann Nüsse, Fraktionssprecher
André Olthoff, stv. Fraktionssprecher

Mit einer personell gestärkten Fraktion (erstmalig fünf SPD-Ratsmitglieder) wurde 2011 die Arbeit in den Gremien des neuen Gemeinderates aufgenommen. Als Vorteil erwies sich, dass auch die neuen Ratsmitglieder diese Aufgabe mit einiger Erfahrung angingen. Beim SPD-Ortsverein ist es üblich, dass alle Parteimitglieder und auch interessierte Bürger an den Fraktionssitzungen teilnehmen können. Viele Vorschläge wurden in diesen Sitzungen erarbeitet und als konkrete Anträge für den Gemeinderat eingebracht (Fortsetzung Seite 2).

Alle Stimmen für die SPD-Kandidaten aus der Gemeinde Wietmarschen!



www.spd-wietmarschen.de

Wietmarscher Rundschau

Information des Ortsvereins Wietmarschen

Nr. 1/2016
Ausgabe im August

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Am 11. September wird der Gemeinderat durch Ihre Stimmen gebildet. In unserem Wahlprogramm haben wir die Eckpunkte für unsere Arbeit formuliert. Auf unserer Homepage (www.spd-wietmarschen.de) ist das Programm mit weiteren Informationen ausführlich dargestellt. Uns ist bewusst, dass diese Aufstellung nicht vollständig sein kann. Wir werden auch in Zukunft aktuelle Themen aufgreifen. Dabei setzen wir auf Ihre Beteiligung. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen zur Gemeindepolitik. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die Gemeinde Wietmarschen weiter entwickeln. Schon heute verspreche ich, dass Sie bei uns ein offenes Ohr finden.

Auf dieser Seite sehen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Liste. Ich freue mich, dass sich diese 14 durch ihre Kandidatur aktiv im Gemeinderat einbringen wollen. Viele von ihnen nehmen bereits seit Jahren an den regelmäßigen Fraktionssitzungen teil. Bei ihnen kann ich mich darauf verlassen, dass sie inhaltlich mitarbeiten und nicht nur Inhalte aus Vorlagen »abnicken«.

Die Arbeit des Gemeinderates kann nur gut sein, wenn auch Ihre Interessen aufgenommen und berücksichtigt werden. Daher halten wir unsere Fraktionssitzungen öffentlich ab. Sie sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Am 11. September wird ebenfalls der neue Graftschafter Kreistag gewählt. Mit Bernd

Mentgen wird ein Kandidat aus der Gemeinde Wietmarschen die Liste im Wahlbereich 4 anführen. Es folgen Anne Schnieders, Hermann Nüsse und Manuel Koppik.

Sie wollen die Entwicklung des Landkreises Grafschaft Bentheim mitgestalten, Einfluss auf die Entscheidungen im Kreistag nehmen und dabei auch die Interessen der Gemeinde Wietmarschen vertreten. Eine SPD-Mehrheitsfraktion wird mit Ihnen gemeinsam die Grafschaft gestalten und nicht nur ver-

walten. Sie wird auch die Entwicklung in allen Ortsteilen der Gemeinde Wietmarschen positiv begleiten.

Kommen Sie zur Wahl und bestimmen Sie die Mehrheitsverhältnisse in unserer liebenswerten Gemeinde und im Graftschafter Kreistag! ■

Ihr
SPD Ortsverein Wietmarschen



Kandidaten/innen für den Gemeinderat Wietmarschen

Liste der SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands			
1.	Koppik, Manuel Bankbetriebswirt Baus Blick 12 b, 49835 Wietmarschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Schnieders, Annegret Postbeamtin Dohlenweg 16, 49835 Wietmarschen-Lohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Nüsse, Hermann Postbeamter a.D. Löhner Straße 8, 49835 Wietmarschen-Lohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Olthoff, André Industriekaufmann/Betriebswirt (VWA) Kolbstraße 12, 49835 Wietmarschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Sadykov, Alexander Ingenieur Starenweg 31, 49835 Wietmarschen-Lohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Hufschlag, Uwe Kunststoffschweißer Potsdamer Straße 11, 49835 Wietmarschen-Füchtenfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	ten Brink, Maria Ergotherapeutin Rükelstraße 5, 49835 Wietmarschen-Lohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Kerperin, Christian Realschullehrer Haingortstraße 10 a, 49835 Wietmarschen-Lohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Mentgen, Bernhard Polizeibeamter Breslauer Straße 11 a, 49835 Wietmarschen-Füchtenfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Hermann, Klaus Polizeibeamter von-Ketteler-Straße 10, 49835 Wietmarschen-Lohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.	Kranzusch, Siegfried Rentner Feldstraße 13, 49835 Wietmarschen-Lohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.	Kieft, Jan Kaufmann Lerchenweg 5, 49835 Wietmarschen-Lohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.	Rohlmann, Jürgen techn. Angestellter Brunnenstraße 23, 49835 Wietmarschen-Lohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.	Oldenhofe, Jürgen Beamter Lerchenstraße 6, 49835 Wietmarschen-Lohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SPD fordert Bauleitplanung im Außenbereich von Bernd Mentgen

Die SPD Wietmarschen fordert den Gemeinderat auf, die industrielle Tierhaltung durch eine Bauleitplanung im Außenbereich einzudämmen. Bekanntlich hatte die CDU-Ratsmehrheit den Bau einer riesigen Stallanlage mit über 300.000 Hühnern ermöglicht. Auch das von der CDU beschlossene sogenannte »Wietmarscher Modell« beruht nur auf freiwillige Vereinbarungen und hebt die Neuregelung des § 35 des Baugesetzes (zwingende Bauleitplanung für gewerbliche Stallbauten) in gewisser Weise aus. Laut Zah-

lenspiegel der Kreisverwaltung lebten im Jahr 2015 in der Grafschaft Bentheim 135.175 Menschen. Den Menschen standen 153.586 Rinder und Milchkuhe 478.561 und 9.681.093 Stück Geflügel gegenüber. Im diesem Jahr dürften die Zahlen noch einmal höher ausfallen. Es ist schon lange erwiesen, dass für den Mist, der insbesondere durch die industrielle Viehhaltung verursacht wird, zu wenig Ackerland in der Grafschaft vorhanden ist. Die Auswirkungen des Überangebotes durch die riesigen Stallanlagen der Investitionsgesellschaften

an sogenanntem natürlichem Dünger sind bereits in der teils immensen Grundwasserbelastung mit Nitraten und Phosphaten deutlich geworden. Die SPD Wietmarschen ist der Auffassung, dass die Probleme vor Ort gelöst werden müssen. Der Viehbestand darf nicht unkontrolliert steigen. Er muss sich an den vorhandenen Ackerflächen ausrichten.

Es ist bereits 12 Uhr und nicht mehr 5 vor 12. Eine Bauleitplanung sichert eine nachhaltige Viehhaltung und schützt die bäuerliche Landwirtschaft. ■

Kreisthemen von Gerd Will



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, am 11. September 2016 können Sie die Kandidatinnen und Kandidaten in den Rat, den Samtgemeinderat und den Graftschafter

Kreistag wählen. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und gestalten Sie eine lebendige Demokratie mit. In vielen Ländern beneiden uns die Menschen um dieses Wahlrecht und würden es gerne wahrnehmen. Mit Ihrer Teilnahme entscheiden Sie über die Zusammensetzung der Räte und des Kreistages für die nächsten 5 Jahre. Räte und Kreistage entscheiden über Kindergärten, Schulen, Pflegeeinrichtungen,

Straßensanierung und Neubau, Kultur, Krankenhäuser und ärztliche Versorgung im ländlichen Raum mit. Weitere zentrale Aufgaben sind Mobilität der Menschen im ländlichen Raum, Katastrophenschutz, Abfallwirtschaft, um nur einige wenige Aufgaben der Kreispolitik anzusprechen. Es lohnt sich also - gehen Sie zur Wahl und wählen Sie engagierte Vertreter in die Parlamente.

Kommunalpolitik 2016 bis 2021: Was bleibt in den nächsten Jahren zu tun?

Die begonnenen Projekte wie Nordumgehung Nordhorn, Planung der Umgehung Emlichheim und Lohne, Sicherung des Krankenhausstandortes Grafschaft Bentheim, verbesserte und bürgerfreundlichere Abfallwirtschaft im Landkreis GB, gute Ausstattung der Graftschafter Feuerwehren, Ausbau

der Kitas und Verbesserung des ÖPNV auf Straße und Schiene stehen auf dem Programm. Wir wollen die Angebote für die älter werdenden Menschen in der Grafschaft weiter verbessern und gleichzeitig jungen Menschen gute Einstiegsmöglichkeiten in die Unternehmen der regionalen

Wirtschaft bieten. Dazu gehören eine gute Ausbildung, Wirtschaftsförderung mit Ausbau des Breitbands und Verkehrsinfrastruktur. Dafür wollen wir uns auch in der nächsten Wahlperiode einsetzen. ■

Ihr Gerd Will

1. Manuel Koppik

Kinder sind unsere Zukunft! Unsere Gemeinde muss attraktiv für Familien mit Kindern sein und bleiben. Dafür werde ich mich stark machen.



5. Alexander Sadykov

Gemeinsam errichten wir Neues und erhalten Gutes! Attraktivität durch bessere Schulen, KiTa's, besseres Freizeitangebot und Verbesserung des Breitbandangebotes. Auch für diese Politik stehe ICH.



9. Bernhard Mentgen

Die sozialen Belange der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Wietmarschen werden den Schwerpunkt meiner Arbeit im Gemeinderat bilden.



13. Jürgen Rohlmann

Für den Rat kandidiere ich, um auch für zukünftige Generationen Handlungsfähigkeit und Lebensqualität in allen Ortsteilen zu erhalten. Die Gemeinde soll lebens- und liebenswert bleiben.



2. Annegret Schnieders

Ich bin seit 20 Jahren im Gemeinderat. Meine Erfahrungen möchte ich gerne weiter für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stellen.



6. Uwe Hufschlag

Mein besonderes Interesse besteht in der Unterstützung von Füchtenfeld mit dem Sportverein FSV Füchtenfeld. Ich würde mich auch gern weiter als Ratsmitglied für eine gute Ausstattung der Feuerwehren einsetzen.



10. Klaus Hermann

Gemeinderatsarbeit ist kein Selbstläufer. Sie erfordert persönliches Engagement und stetige, kritische Überprüfung. Eine starke Opposition kann ein Garant dafür sein.



14. Jürgen Oldenhofe

Ich möchte Gebäude, Plätze, Wege usw. für ältere Bürger barrierefrei gestalten. Dazu gehört auch die Einrichtung eines Grünabfallsammelplatzes im Ortsteil Lohne.



3. Hermann Nüsse

Die Unterstützung der Familien ist und bleibt ein wichtiger Teil meiner Ratsarbeit. Dazu gehört u.a. die Schaffung ausreichender und bezahlbarer Kita-Plätze mit familiengerechten Öffnungszeiten.



7. Maria ten Brink

Als Parteilose auf der SPD-Liste setze ich mich für die Gemeinde ein. Meine Schwerpunkte werden die Umgehung (Rükel), der Naturschutz und die Barrierefreiheit sein. Als Frau sehe und beurteile ich Dinge aus anderen Blickwinkeln.



11. Siegfried Kranzusch

Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit beim SV Union Lohne weiß ich, welche umfangreiche Jugendarbeit in den Vereinen geleistet wird. Als Ratsmitglied werde ich mich für eine bessere Förderung der Vereine einsetzen.



4. Andre Olthoff

Ich will mich weiter für ein gutes Miteinander engagieren. Die Partnerschaft mit Mortagne-au-Perche liegt mir am Herzen. Als Aufsichtsratsmitglied und Mitglied der Gesellschafterversammlung begleite ich die Entwicklung im Matthiasstift auch zukünftig.



8. Christian Kerperin

Zukunft ist Nachhaltigkeit plus Bildung! Durch eine umweltorientierte Weiterentwicklung unserer Gemeinde und der Optimierung der (vor-)schulischen Situation, sollen Gemeinde und Bürger auf kommende Herausforderungen vorbereitet werden.



12. Jan Kieft

Als Ratsmitglied werde ich mich besonders um die Belange der älteren Einwohner in unserer Gemeinde kümmern. Ich möchte Sprachrohr für alle sein, besonders auch für die Flüchtlinge.



Das Vorstandsteam der Wietmarscher SPD (es fehlen Monika Heubaum und Alexander Sadykov)



Mehr Demokratie in den Gemeinderat, alle Stimmen der SPD



SPD-Fraktion im Gemeinderat:

Rückblick und Ausblick (Fortsetzung von Seite 1)

Viele unserer Vorschläge wurden im Laufe der Jahre umgesetzt.

Einige Beispiele verdeutlichen dies: Im Gegensatz zur Ratsmehrheit und Verwaltung hatte für uns eine Ampel- statt einer Tunnellösung immer Priorität. Die Einführung der Oberschule war ebenfalls für uns besonders wichtig. Leider gibt es dort bisher noch keinen gymnasialen Zweig. Ein voller Erfolg war die Anregung von Alexander Sadykov, einen Antrag zur grundlegenden Sanierung der

Grundschule Lohne zu stellen. Erfreulicherweise wurde jetzt ein Planungsauftrag vergeben.

Ein großes Thema bleibt auch der Ausbau der öffentlichen Kinderbetreuung. Positiv war hier die Schaffung zusätzlicher Krippenplätze. Allerdings ist es schon bedenklich, wenn in der Gemeinde Wietmarschen im Vergleich zu den Nachbargemeinden die höchsten Kita-Beiträge erhoben werden. Besonders ärgerlich ist es, dass die Beiträge zum neuen Kindergartenjahr nochmals um knapp 7% erhöht werden. Eine vernünftige Steuerung

der Bauten für gewerbliche Tierhaltung ist bisher an der Ratsmehrheit gescheitert. Eine Investorengesellschaft durfte sogar Ställe für über 300.000 Hühner errichten.

Die gelungene Ortskerngestaltung in Wietmarschen soll fortgesetzt werden. Eine von der SPD-Fraktion geforderte Bestandsaufnahme und die Entwicklung neuer Perspektiven für den Ortskern Lohne

warten immer noch auf eine Umsetzung. Auch die Weiterentwicklung der kleineren Ortsteile wird ein Thema für die SPD bleiben.

Neben diesen vorgenannten Themen wird die neue SPD-Fraktion noch vieles mehr anstoßen, wie z.B. bessere Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen, Unterstützung der Feuerwehren.

Eine ausführliche Bilanz und das komplette Programm für die Ratsarbeit der nächsten fünf Jahre sind einzusehen unter:

www.spd-wietmarschen.de

Bilanz unserer Arbeit im Gemeinderat

Das wurde durch SPD-Antrag erreicht, teilweise nach anfänglicher Ablehnung durch die Ratsmehrheit:

- Ampel statt Tunnel am Westring Lohne
- Einrichtung Oberschule Lohne
- Sanierung Grundschule Lohne
- Spielplatzaufwertung alle Ortsteile
- Verkehrsberuhigung St. Johannes-Kindergarten und Stiftsbereich Wietmarschen
- Ortskerngestaltung Füchtenfeld

Das haben wir positiv beeinflusst und begleitet:

- Bessere Vereinsförderung
- Stärkung der Feuerwehr
- Weiterführung des Matthiasstifts
- Ausbau Krippenbetreuung
- Ortskerngestaltung Wietmarschen
- Naherholungsgebiet Lohner Sand
- Familienfreundliche Gestaltung Freizeitsee
- Standort Weihnachtsmarkt Lohne

Hier werden wir trotz Gegenwind der Ratsmehrheit weiter am Ball bleiben:

- Senkung Kita-Beiträge
- Einschränkung Tierfabrikenbau durch Bauleitplanung
- keine zusätzliche Wohnbebauung zwischen Westring und A31
- Ortskerngestaltung Lohne
- Gymnasiales Angebot Oberschule
- Parkplätze für Mehrfamilienhäuser
- Aufarbeitung nationalsozialistische Vergangenheit der Ortsteile
- Ehrung von Widerstandskämpfern

GESAGT GETAN GERECHT